




Veloabstellplätze		
Beschreibung	<p>Das Velo ist zusammen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln die wichtigste Alternative zum Auto. Auf städtischem Gebiet ist das Velo auf Strecken bis 5 km oft das schnellste Verkehrsmittel. Das E-Bike kann auch auf mittleren Distanzen bis 15 km mit den anderen Verkehrsmitteln mithalten. Die kombinierte Mobilität Velo - ÖV ermöglicht zudem längere Pendlerdistanzen. Hochwertige Veloabstellanlagen fördern den Veloverkehr wirksam, schnell und kostengünstig.</p> <p>Bei der Planung ist auf eine genügende Anzahl und Qualität an Veloabstellplätzen, eine hindernisfreie Erschliessung und auf die Bedürfnisse der Nutzenden (Bewohnerschaft, Beschäftigten, Kunden oder Besuchern) zu achten.</p>	
Vorgehensschritte/Teilmassnahmen	<p>Bei einer guten Veloabstellanlage müssen je nach Nutzergruppe folgende Mindeststandards erfüllt sein:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Veloabstellplätze für Bewohnerschaft und Beschäftigte (Langzeitparkierung): Hier ist sicherzustellen, dass diese sicher und direkt, ebenerdig oder über eine flache Rampe erreichbar sind sowie eingangsnah, überdacht, gut beleuchtet. Weiter ist auf eine Diebstahlsicherung und gute Haltevorrichtungen zu achten.▪ Veloabstellplätze für Kundschaft und Besuchende (Kurzzeitparkierung): Diese sind eingangsnah und gut auffindbar zu platzieren und wenn möglich mit Abschlussvorrichtungen und Wetterschutz zu versehen. <p>Um die Qualität und Auslastung einer Anlage weiter zu erhöhen, können folgende Massnahmen umgesetzt werden:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Ergänzende Veloinfrastrukturen wie z. B. Velopumpen, Werkzeuge zur Verfügung stellen (► MB Ergänzende Veloinfrastruktur).▪ Anlage bewirtschaften (Ordnung, eigene Vignetten, Parkgebühren, Abtransport von nichtbenutzten Velos). <p>Für die Planung von Veloabstellplätzen bei neuen Gebäuden ist die Parkplatzverordnung (PPV) der Stadt Zürich zu beachten. Diese gibt an, wie viele Abstellplätze pro Nutzung für ein neues Gebäude zu erstellen sind.</p> <p>Das Handbuch Veloparkierung liefert Informationen zu Bedarf und den idealen Anlagentypen je nach Nutzung sowohl bei Neubauten als auch bei Nachrüstung in bestehenden Gebäuden.</p> <p>Neben der Grösse der Anlage ist auf eine gute Zufahrt zu den Abstellanlagen zu achten (► MB Erschliessung Fuss- und Veloverkehr).</p>	
Kosten/Aufwand	<p>Die Investitionskosten für eine hochwertige Anlage sind von der Grösse der Anlage und dem Parkiersystem abhängig:</p> <p>ungedekte Anlage: 300 bis 500 Franken pro Veloparkplatz gedeckte Anlage: 1000 bis 2000 Franken pro Veloparkplatz</p> <p>Dazu kommen jährliche Wartungskosten.</p>	
Beteiligte	<p>Federführung: Grundeigentümer- bzw. Bauherrschaft</p> <p>Weitere: Tiefbauamt Stadt Zürich</p>	



<p>Weiterführende Informationen</p>	<p>Wir beraten Sie</p> <ul style="list-style-type: none">▪ www.stadt-zuerich.ch/impulsmobilitaet <p>Planung und Umsetzung von Veloabstellanlagen</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Handbuch Veloparkierung ► Link▪ Leitfaden Veloparkierung in Wohnsiedlungen ► Link▪ Leitfaden Velostationen ► Link▪ Parkplatzverordnung der Stadt Zürich (PPV) ► Link▪ Themen Fuss- und Veloverkehr Vollzugshilfen ► Link▪ Hersteller- und Händlerliste von Veloabstellanlagen ► Link▪ Velo Stadt Zürich ► Link▪ Veloverkehr Amt für Verkehr des Kantons Zürich ► Link▪ Toolbox von Pro Velo Schweiz ► Link <p>Best Practice</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Drahtzug, Zürich ► Link▪ Eawag, Dübendorf ► Link▪ Prämierung von vorbildlich ausgestatteten Liegenschaften ► Link▪ Recycling-Velos für Afrika ► Link▪ Weitere Beispiele von Unternehmen ► www.mobilservice.ch
--	---